



Fake News in der Politik und die Folgen

Klassenstufe: 10-13

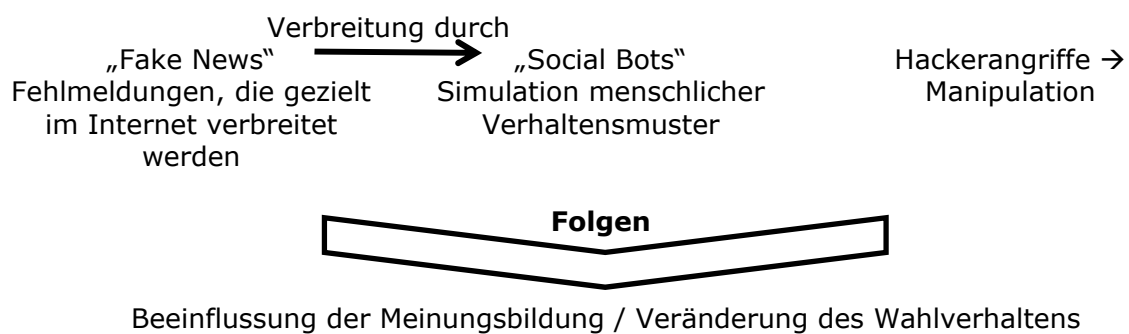
Zeitungsumfang: 1 Stunde

Einstieg: Karikatur zu Fake News, zum Beispiel:

- „[Der Geist aus dem Internet](#)“, Haitzinger
- „[Die Urheber der Falschnachrichten](#)“, Kostas Koufogiorgos

Erarbeitung M1, Sicherung an der Tafel:

Manipulation im Internet



Fake News als „Gift für die Demokratie“?

- Wahlkampf USA: tausendfache Fake News, Nutzer sozialer Netzwerke glaubten z.B., Hillary Clinton sei die Anführerin eines Kinderporno-Rings
- Je spektakulärer die gefälschte Nachricht ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie geteilt wird.
- Fake News sind meist so formuliert, dass vorherrschende Vorurteile bestätigt werden
- Ziel der Fake News: User emotional erreichen (Wut, Trauer), dann werden die Nachrichten geteilt und weiter verbreitet



Fake News sind Gift, denn sie sind unkontrollierbar und geben nicht die Wahrheit wieder. Wahlkämpfe werden durch sie beeinflusst, Ergebnisse manipuliert.

Erarbeitung M2, ein Artikel des [Deutschlandfunks](#) kann aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt werden. Er kann ausschnittsweise oder als Ganzes im Internet abgerufen werden.

- 1.) Es kann nur der erste Teil des Artikels angeboten werden (siehe Tabelle M2).
- 2.) Alternativ wird der gesamte Artikel angeboten und an mehrere Gruppen (jeweils 2-3 Schüler) verteilt.



Einteilung der Absätze des Textes:

- I. **Einstieg:** Beginn des Artikels / Rasanter Anstieg der Cyberangriffe auf Computer von Politikern erwartet / Trump gewinnt mit „politischem Direktmarketing“
- II. **Erkennen der User:** „Da können sie einfach die Massen bewegen“ / Der User kann eindeutig wiedererkannt werden / „Man kann die Leute unmittelbar und direkt beeinflussen“
- III. **Lenkung des Users:** Propaganda-Algorithmen für individuelle Botschaften / Dem Wähler genau das Versprechen, was er erwartet
- IV. **Ausspähen der User:** Die Methoden sind uralte / Ob ein Mensch konservativ oder fortschrittlich ist, kann genau ermittelt werden
- V. **Einsatz einer Software:** Tweets werden millionenfach weiterverbreitet / Hinter den beteiligten Twitter-Accounts steckt eine Propaganda-Software
- VI. **Diskussionslenkung:** Bots greifen auch inhaltlich in die Diskussion ein / Software aus der Cyberkriegsführung / Man kann die Diskussion in eine andere Richtung lenken
- VII. **Nutzung durch Politiker:** Politiker nutzen Socials Bots / Definitionen sind noch unklar / Fake News müssen den Erwartungen entsprechen
- VIII. **Angreifbare Politiker:** Laptops von Politiker angreifbar / Ein Gütesiegel kann keine Cyberangriffe verhindern
- IX. **Wege gegen das Ausspähen:** "Wir wissen, dass das Internet kaputt ist" / Aktivisten wollen das Ausspähen der Netz-Nutzer beenden / Das Gift der Manipulation wirkt schleichend

Abschluss / Hausaufgabe:

Wie könnte gegen Fake News vorgegangen werden?

Mögliche Weiterarbeit:

- Die Wulff-Affäre
 - Die Guttenberg-Affäre
 - Plagiat-Vorwürfe
- } und die Rolle der Medien

Ein mögliches Vorgehen gegen Fake News

- Kontrolle durch Nutzer der sozialen Netzwerke. Wenn ein Post auffällt, der falsch erscheint, wird er gemeldet
 - Kennzeichnung von zweifelhaften Posts durch Nutzer
 - Ausbau der Kontrolle in den sozialen Netzwerken
 - Kritische Nutzung sozialer Medien, eigene Recherche
 - Nicht nur auf die sozialen Medien verlassen, auch auf Tageszeitungen, Fernsehen und Hörfunk zurückgreifen. → Auch hier kritisch sein!
- **Problem:** Fake News sind meist unzählige Male geteilt worden, man kann sie niemals ganz löschen.



Weiterführende Links:

- [Die ZEIT](#) „Social Bots können kleine Gruppen wie eine Bewegung aussehen lassen“, 22.9.2017
- Artikel [Spiegel](#), „Wahlkampf mit Trollen - Wie die Rechtsextremen mit Hetze mobil machen“
- [FAZ Debatte](#) über „FAKE NEWS“: Im Land der blinden Flecken, 23.9.2017
- [Deutschlandfunk Kultur](#) „Rückblick auf den Wahlkampf im Netz - AfD hat 30 Prozent des Social-Media-Traffics ausgemacht“

- Film „So erkennst du Fake News“, [YouTube](#)
- [Erklär-Video \(Explainity\)](#)



Fake News in der Politik und die Folgen

M1 Große Angst vor Cyber-Angriffen im Wahlkampf-Finale

- 1 Mehrheit befürchtet Auswirkungen von Fake News, Hackerangriffen und Social Bots auf Bundestagswahl
Bitkom fordert mehr digitale Bildung und bessere Vermittlung von Digitalkompetenzen

5

...

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der Text nicht abgedruckt werden. Bitte herunterladen auf folgender Seite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Grosse-Angst-vor-Cyber-Angriffen-im-Wahlkampf-Finale.html>

<https://kurzelinks.de/wcsa>

- 📁 Lest den Text und fasst wesentliche Aussagen zusammen.
- 📁 Erstellt ein Schaubild, das die Gefahren in Bezug auf politische Prozesse, zum Beispiel Wahlen, darstellt.
- 📁 Informiert euch über „Fake News“, zum Beispiel auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung:
<https://www.bpb.de/gesellschaft/medien/246326/spezial-fake-news>.
- 📁 Nehmt Stellung zu der Behauptung des Politik-Chef der „Süddeutschen Zeitung“, Heribert Prantl, Fake News seien „Gift für die Demokratie“.



M2 Social bots - Wahlkampf der Algorithmen

	Den ersten Teil des Artikels des Deutschlandfunks einfügen, 22.1.2017
1	Donald Trump hat gezeigt, wie es geht: Der Weg an die Macht führt neuerdings über Social Bots. [...]
5	<i>bis...</i>
.	
.	
.	„So wie es sehr klar extreme Positionen gibt, die man herausfinden kann, kann man natürlich auch Personen herausfinden, die vielleicht noch unentschlüsselt oder unentschlüsselt sind.“ [...]
.	

- 📁 Erkläre, wie die „Automatisierung der politischen Willensbildung“, die Trumps Wahlkampfleiter „politisches Direktmarketing“ nennt, funktioniert und zeige Gefahren auf.